

Turbulence from the Abyss-Return

Von X-Breakgirl

Kapitel 10:

"Sharon-sama?" Fae bemerkt, dass sie nicht ihren üblichen gelassenen Gesichtsausdruck hat. "Ihnen macht doch etwas Sorgen. Erzählen sie es mir?"

"Ja, ich denke, sie sollten es wissen." Sharon legt den Löffel, mit dem sie in ihrem Tee gerührt hat, auf die Untertasse. "Damals, als wir auf dem Fest bei Duke Barma waren, haben sie ja gesehen, dass er und Break sich feindselig gegenüberstanden."

"Ja, daran erinnere ich mich. Rufus-sama hat Break bedroht und ihn einen illegalen Contractor und Verbrecher genannt."

"Das stimmt. Nun, einige Zeit danach kam es zu einem Vorfall auf dem Gelände des Pandora Hauptquartiers. Break und ich fanden meine Großmutter schwer verletzt am Boden liegend. Sie erzählte uns, dass Rufus Barma sie angegriffen hat. Dass er sich mit den Baskervilles zusammen getan hat und mit ihnen tief in die unterirdischen Gänge unter dem Hauptquartier vorgedrungen ist."

"Aber...er war doch seit langer Zeit mit ihr befreundet, oder nicht? Wie konnte er das tun?"

Sharon schüttelt den Kopf. "Er dachte wohl, dass er es tun müsste, um das Überleben seines Hauses zu sichern. Jedenfalls, als die Pandora-Agenten später folgten, fanden sie die Leiche von Rufus Barma. Break lag neben ihm, mit einigen Verletzungen und ohne Bewusstsein. Und ein ganzes Stück weiter lag Gilbert-sama, ebenfalls bewusstlos. Niemand kann sagen, was dort geschehen ist. Aber einige von Pandora scheinen überzeugt zu sein, dass Break Duke Barma umgebracht hätte. Und Break hat zugegeben, dass er mit ihm gekämpft hat. Und dass Rufus Barma seinen Chain und er Mad Hatter gerufen hat, wodurch er wieder einmal ohnmächtig wurde.

Seitdem ist er nicht mehr allzu gern gesehen im Hauptquartier. Nur können diejenigen, die ihn für schuldig halten, offiziell nichts gegen ihn unternehmen.

Weil er unter dem Schutz meiner Familie steht. Und weil auch Oscar-sama, Oz-sama und Alice, Reim-san und Gilbert-sama für ihn einstehen."

"Aber...Der Angriff des Chain heute - Glauben sie, dass dieser Mann in der roten Robe einer derjenigen ist, die Break für schuldig halten? Vielleicht wollte er ihn auf diese Weise dafür bezahlen lassen."

"Der Gedanke ist mir auch schon gekommen. Ich hoffe nur, dass er nicht in Schwierigkeiten gerät, während er dort ist."

"So ein Unsinn! Ihr könnt Break nicht dafür verantwortlich machen! Niemand weiß, wie Rufus Barma ums Leben gekommen ist!"

"Er hat zugegeben, dass er mit ihm gekämpft hat", entgegnet der füllige Mann. "Und Duke Barma hatte auch mehrere Verletzungen, die von einem Schwert stammen. Also,

gehen sie jetzt bitte zur Seite, Sir Gilbert und lassen sie uns Mad Hatter festnehmen." "Das kommt nicht in Frage!" Gil spannt den Hahn an seiner Pistole, zielt direkt auf den Fülligen. "Sie und ihre Männer sollten sich besser zurückziehen. Bringen sie mich nicht dazu, meine Waffe zu benutzen."

"Das kannst du nicht machen, Gilbert-kun." Break legt ihm die Hand auf die Schulter. "Wegen mir musst du hier keinen Krieg anzetteln. Nimm deine Waffe runter. Und du auch, Rheena. Ich werde einfach wieder in unser Anwesen zurückkehren."

"Das können wir nicht erlauben, Mad Hatter." Der füllige Mann gibt den anderen ein Zeichen, woraufhin sie den Kreis enger schließen. "Du wirst nirgendwo hingehen, außer in eine Gefängniszelle."

"Hört auf, ihr alle müsst euch beruhigen." Rheena schiebt ihre Armbrust in die Halterung auf ihrem Rücken. "Hier stimmt etwas nicht. Könnt ihr das nicht auch spüren?"

"Was meinen sie?" Reim schaut sie fragend an.

"Diese Feindseligkeiten sind einfach nicht normal. Es ist beinahe so, als würde etwas die Spannungen hier absichtlich immer weiter aufheizen."

"Na ja, ich gebe zu, so ganz normal scheint das hier wirklich nicht zu sein", meint Break. "Sonst, wenn ich hierher kam, wurde ich ja auch nicht gleich von einer ganzen bewaffneten Armee empfangen."

"Was sollen wir denn jetzt tun?" Reim wirft einen nervösen Blick in die Runde. "Irgendwie müssen wir sie doch dazu bringen, ihre Waffen wegzustecken."

"Ich weiß nicht, vielleicht können wir...Nein, nicht!!!!"

Echo hat ihre Dolche herausschnellen lassen, stürzt sich auf einen der Agenten vor sich. Beinahe gleichzeitig drückt Gil den Abzug durch, mit einem leisen Aufschrei geht ein Mann zu Boden.

Als wäre der eine Schuss ein Signal gewesen, beginnen auch die Agenten zu schießen. Instinktiv wirft sich Break auf Rheena, nebeneinander landen beide auf dem Boden. Reim ist auf die Knie gesunken, hält schützend beide Hände über den Kopf. "Oje oje oje", jammert er vor sich hin. "In was für einen Schlamassel bin ich hier nur wieder geraten?"

"Auf Reim-san können wir wohl nicht zählen", grinst Break. "Er ist mal wieder ein totaler Nichtsnutz."

"Ja, das scheint mir auch so. Dann müssen wir uns etwas einfallen lassen."

"Du könntest doch hier ein Feuer entzünden", schlägt Break vor. "Das wird sie ablenken und sicher dazu bringen, aufhören zu schießen."

"Nein, das kann ich nicht." Rheena dreht den Kopf zur Seite. "Das hier sind Menschen. Ich kann meine Macht hier nicht einsetzen, ich könnte jemanden damit verletzen. Es tut mir leid."